

Rathaus in Alpen



ALPEN. Rathaus

1643 Schenkung eines Grundstückes an der Burgstraße gegenüber der ev. Kirche zum Bau einer Schule und eines Rathauses durch den Grafen Ernst-Wilhelm von Bentheim und Steinfurt an die Bürger von Alpen.



Weitere Informationen
und Quellenangaben
siehe QR-Code.

um 1800 Errichtung eines neuen Rathauses an der Burgstraße (ehem. Lindenallee) mit zwei Arrestzellen im Keller. Hier saß der berühmte Räuberhauptmann Brinkhoff 1859 ein.

1891 Beschluss des Rates der Bürgermeisterei Alpen, für die damaligen Gemeinden Alpen und Veen ein gemeinsames Verwaltungsgebäude in Alpen neben der kath. Kirche St. Ulrich zu errichten.

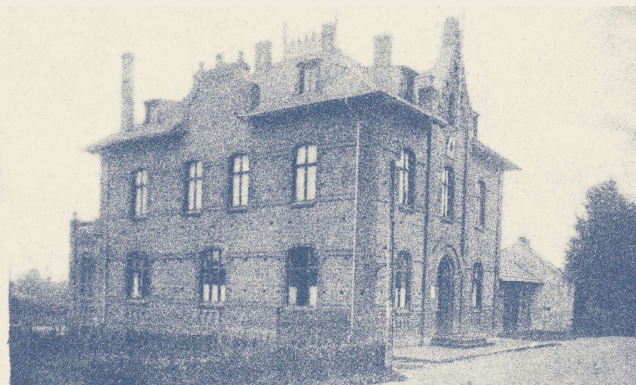
1894 Fertigstellung des Rathauses, dem auf der Rückseite Arrestzellen und Spritzenhaus angegliedert waren. Durch Gutachten festgestellte gravierende Baumängel ließen nur eine kurze Nutzungszeit dieses Amtsgebäudes zu und belegten, dass die Kosten, die durch die Instandsetzung entstanden wären, bereits die Hälfte der Neubaukosten betragen.

1901 Beschluss des Bürgermeistereirates, das Rathaus aufgrund des schlechten Zustandes zu verkaufen. Vertragsabschluss 1901 mit der Fürstlich-Bentheim'schen Domänenkammer in Burgsteinfurt über den Kauf eines Grundstückes an der Rathausstraße.

1901/02 Errichtung des Rathauses, an dem diese Stele steht. Neben dem Bürgermeisteramt, das auch eine Dienstwohnung für den Bürgermeister zu Alpen enthielt, waren im Anbau zwei Arrestzellen und ein Spritzenhaus untergebracht. Die Baukosten beliefen sich seinerzeit auf 28.816.06 Mark.

1903 Fertigstellung des Rathauses
(1986 Eintragung in die Denkmalliste der Gemeinde Alpen).

2010 Anbau und Erweiterung des Verwaltungsgebäudes.



Gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland und das Land Nordrhein-Westfalen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (IGAK)“